

Geschäftsführung
BV Vohwinkel

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
Fax	
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	17.11.22

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/1245/22) am 16.11.2022

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Georg Brodmann, Herr Heiner Fragemann, Frau Sinem Geygel, Herr Andreas Schäfer,

von der CDU

Herr Henrik Gurke, Herr Carsten Heß, Herr Dr. Stephan Terhorst,

von der FDP

Herr Georg Schroeder,

von DIE LINKE

Herr Georg Dieker-Brennecke,

von den Lokalpatrioten

Herr Wolf Garweg,

von den Freien Wählern

Herr Bernd Kleinschmidt,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Alex Lüttgen, Frau Sandra Lüttgen,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Eva Rosenkranz,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Arif Izgi, Herr Eckhard Klesser,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Michael Neumann,

Nicht anwesend sind:

von der SPD

entschuldigt Herr Nils Emde,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

entschuldigt Frau Barbara Margarete Naguib,

Schritfführer:

Markus Paetz

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bezirksbürgermeister berichtet über die von ihm wahrgenommenen Termine und über aktuelle Entwicklungen im Stadtbezirk.

Zudem werden als weitere Tagesordnungspunkte TOP 8 Finanzierung Bahnhof Vohwinkel (Dringlichkeit, da die Haushaltsplanungen der Stadtverwaltung Ende November abgeschlossen sein sollen) und TOP 9 Verschiedenes festgelegt.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung sind mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

2 Bericht des Jugendrates

Vertreter/innen des Jugendrates sind nicht anwesend.

3 Controllingliste der Beschlüsse der Bezirksvertretung

Die Controllingliste wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Herr Heß äußert seinen Unmut über den Umgang der Verwaltung mit dem Beschluss der BV Vohwinkel vom 19.10.22 zur Vorlage VO/1038/22 - Prüfauftrag: Verkehrssituation vor den Grundschulen Corneliusstraße und Gebhardtstraße. Die Antworten der Verwaltung seien nicht zufriedenstellend. Die Bezirksvertretung Vohwinkel behält sich vor, die zuständigen Sachbearbeiter/innen in die Sitzung am 01.02.2023 zu einer Berichterstattung einzuladen und die Drucksache erneut zu beraten.

4 Bürgeranhörung

Frau Malangeri von der Siedlergemeinschaft Bremkamp berichtet über einen abschüssigen Fußweg zwischen Nansenweg und Ludgerweg und legt hierzu einen Lageplan vor. Fußgängerbarrieren und Rasenkanten seien in diesem Bereich schlecht gesetzt, sodass Stolperkanten entstanden seien. Ein Passieren dieser Stellen mit Kinderwagen und Rollatoren sei nur schlecht möglich. Da sich dieser Weg zudem in der Nähe der Nordbahntrasse befände, sei hier eine Verbesserung erforderlich.

Frau Raabe berichtet über einen Pressebericht zu einem Förderantrag der Stadt Wuppertal. Die Wirtschaftsförderung solle durch diesen Förderantrag in die Lage versetzt werden, leerstehende Geschäftslokale anzumieten und diese an lokale Start-Up-Unternehmen zu vermieten. Da in diesem Pressebericht lediglich die Bezirke Barmen und Elberfeld als mögliche Standorte genannt wurden, bittet **Frau Raabe** die Bezirksvertretung Vohwinkel, sich für eine Einbindung des Bezirks Vohwinkel in dieses Projekt einzusetzen.

5 Sozialdatenatlas für Kinder und Jugendliche
Vorlage: VO/1223/22

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

6 Anträge

6.1 Verwendung von GfG Mitteln 2022
Vorlage: VO/1287/22

Herr Schäfer geht auf die Vorüberlegungen zu dem gemeinsamen Antrag ein und erläutert die Inhalte.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 16.11.2022:

Die BV Vohwinkel stellt die GfG-Mittel 2022 für den Stadtbezirk Vohwinkel in Höhe von 109.222,- Euro für die Spielplatz-Sanierung in Vohwinkel mit Priorität für den Spielplatz Stormstraße, insbesondere für ein neues Klettergerüst zur Verfügung.

Des Weiteren wird das Ressorts 103.2 Grünflächenunterhaltung gebeten, die Möglichkeit zur Einrichtung eines Wasserspielplatzes auf einem der Vohwinkeler Spielplätze zu prüfen und einen solchen dann ggf. einzurichten. Weitere Instandsetzungen der Spielplätze in Vohwinkel sollen nach Ermessen des Ressorts 103.2 erfolgen. Nach Abschluss der Arbeiten soll das Ressort 103.2 über die Verwendung der Mittel berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Freie Mittel

7.1 Antrag des Arbeitsgemeinschaft Vohwinkeler Vereine e.V.

Herr Gurke erklärt Befangenheit aufgrund seiner Mitgliedschaft im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Vohwinkeler Vereine e.V. und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 16.11.2022:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt, der Arbeitsgemeinschaft Vohwinkeler Vereine e.V. einen Betrag in Höhe von 1400,- EUR aus freien Mitteln zur kostendeckenden Durchführung des Vohwinkeler Weihnachtsmarktes 2022 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7.2 Antrag des Vohwinkeler STV 1865/80 e.V.

Herr Gurke erklärt Befangenheit aufgrund seiner Mitgliedschaft im Vorstand des Vohwinkeler STV 1865/80 e.V. und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 16.11.2022:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt, dem Vohwinkeler STV 1865/80 e.V. einen Betrag in Höhe von 1493,56 EUR aus freien Mitteln zur Anschaffung von Sportgeräten zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Brodmann schlägt vor, den somit verbleibenden Restbetrag der freien Mittel für 2022 in Höhe von 255,44 EUR für die Durchführung weiterer interner Workshops der Bezirksvertretung zur Stadtteilentwicklung im Jahr 2023 zurückzustellen und stellt dies zur Abstimmung.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 16.11.2022:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt, den Restbetrag der freien Mittel für 2022 in Höhe von 255,44 EUR für die Durchführung weiterer interner Workshops der Bezirksvertretung zur Stadtteilentwicklung im Jahr 2023 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Finanzierung Bahnhof Vohwinkel

Herr Brodmann berichtet von einer heute stattgefundenen Veranstaltung im Bahnhof Vohwinkel. Vertreter/ innen der Kulturszene, der Deutsche Bahn AG und der Stadtverwaltung hätten sich hier über die Planungen zum Verkauf des Bahnhofs und die zukünftige Nutzung ausgetauscht. Für die weitere Nutzung solle im Rahmen eines Wettbewerbs/einer Ideensammlung ein Investor gesucht werden. Dieser Prozess sei allerdings sehr aufwändig und könne sich über 2-3 Jahre hinziehen.

Während dieser Zeit sollen die kulturellen Institutionen, die Vereine, der Bürgerbahnhof als Kleinkunstbühne und die Kunststation den Bahnhof weiter nutzen können. Aufgrund der gestiegenen Energiepreise würden allerdings für die Nutzung des Bahnhofs ab dem nächsten Jahr höhere Mieten und höhere Mietnebenkosten erhoben. Es stünde eine Jahreswarmmiete von 40.000 EUR pro Jahr im Raum. Diese Warmmiete würde die Nutzer/innen des Bahnhofs an den Rand der Existenz bringen. Daher sei der Vorschlag entstanden die Nutzung des Bahnhofs über einen Zuschuss durch den städtischen Haushalt zu finanzieren, um zumindest mittelfristig eine Perspektive zur Weiterarbeit zu schaffen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 16.11.2022:

Wegen der sich ändernden Kostensituation mit dem die im Bahnhof Wuppertal Vohwinkel tätigen kulturellen Institutionen ab dem Jahr 2023 konfrontiert sind, fordert die Bezirksvertretung Vohwinkel die Stadtverwaltung auf, im Haushalt 2023 einen Betrag in Höhe von 40.000 EUR als mögliche Zwischenfinanzierung einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9

Verschiedenes

Herr Brodmann erläutert die Hintergründe zur kurzfristigen Rücknahme der für die heutige Sitzung ursprünglich zu Beratung angestandenen Drucksachen zum Bebauungsplan 1278 und zum Flächennutzungsplan 154 durch die Verwaltung.

Des Weiteren berichtet **Herr Brodmann** über eine kleine Anfrage zur Treppe am Neulandweg vom 25.08.22. Diese sei auch nach erfolgter Erinnerung noch immer nicht beantwortet worden. **Herr Brodmann** rügt den Umgang der Verwaltung mit dieser Anfrage und erwartet eine umgehende Beantwortung.

Herr Heß berichtet, dass die Haltverbotsschilder für LKW am Homannndamm nicht mehr intakt sein. Eines sei sogar demontiert worden.

Des Weiteren berichtet **Herr Heß** über einen von ihm gemeldeten Parkverstoß am Homannndamm. Diesen habe er am 01.11.22 an das Ordnungsamt melden wollen. Aufgrund des Feiertages am 01.11.22 sei aber niemand im Dienst gewesen. **Herr Heß** habe im Nachgang des Vorfalls eine E-Mail an die Amtsleitung des Ordnungsamts verfasst. Diese E-Mail sei nach 2 Wochen noch nicht beantwortet worden.

Georg Brodmann
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz
Schriftführer